

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie bitten, an der Befragung zum Mietspiegel <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> 2010 teilzunehmen. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Sie helfen der Region Hannover und der Gemeinde <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> und den Mietern und Mieterinnen mit einer Beantwortung der Fragen und der Rücksendung des Fragebogens im beiliegendem Briefumschlag (**Porto wird von F+B bezahlt**).

Ihre Adresse wurde uns von den entsprechenden Stellen der Gemeinde <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> zur Verfügung gestellt. Die Angaben im Fragebogen werden streng vertraulich behandelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen. Die Daten werden nur für die Erhebung der Daten zum Mietspiegel <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> verwendet, eine Weitergabe von Daten erfolgt nicht. Nach Fertigstellung des Mietspiegels werden die Fragebogen ordnungsgemäß vernichtet. Aus den Auswertungen können keine Rückschlüsse auf Sie persönlich getroffen werden.

Bitte lesen Sie sich die Fragen in Ruhe durch und antworten Sie möglichst in der vorgegebenen Reihenfolge. Die Genauigkeit Ihrer Antworten ist besonders wichtig. Entnehmen Sie deshalb die entsprechenden Angaben aus Ihren Mietunterlagen (Mietvertrag, letztes Mieterhöhungsverlangen, Betriebskosten- und Heizkostenabrechnung und Mietzahlungsbeleg für den Monat April 2010) Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an die angegebene zuständige Stelle, wir helfen Ihnen gern.

Für Rückfrage steht Ihnen:

- Herr Wanza (Region Hannover), Telefonnummer 0511/616-23111 oder
- Herr Hühn (F+B), Telefonnummer 0511/ 616 22225, E-Mail: thuehn@f-und-b.de zur Verfügung

Für Ihre Mühe bedanken wir uns im voraus.

Allgem	eine Fragen zur Wohnsituation		
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.		Ja	Nein
	Liegt Ihre Wohnung in einem Ein- oder Zweifamilienhaus?		
II	Sind Sie oder eine andere Person aus Ihrem Haushalt <b>Eigentümer</b> dieser Wohnung/dieses Hauses?		
III	Gehört Ihre Wohnung oder das Gebäude (als Eigentum oder Teil-Eigentum) einem <b>Angehörigen oder näheren Verwandten</b> von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied?		
IV	Sind Sie <b>Untermieter</b> der Wohnung?		
V	Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine <b>Dienstwohnung</b> (auch Hausmeisterwohnung) oder um eine Wohnung für Landes-/Bundesbedienstete (Wohnungsfürsorgemittel)?		
VI	Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Wohnung in einem <b>Heim</b> (Altenpflege-, Studenten-, Jugendwohnheim oder sonstigen Heimen)?		
VII	Werden Teile Ihrer Wohnung (z. B. Küche oder Bad) auch von <b>Mietern einer anderen Wohnung mit benutzt</b> ?		
VIII	Wird Ihre Wohnung oder ein Teil Ihrer Wohnung gemäß Mietvertrag gewerblich genutzt?		
IX	Haben Sie Ihre Wohnung als <b>möblierte</b> oder <b>teilmöblierte Wohnung</b> gemietet? (nicht gemeint sind Einbauküchen und/oder Einbauschränke)		
X	Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine mit Mitteln des Landes oder der Stadt <b>geförderte</b> Wohnung (insbesondere Sozialwohnung) <u>und</u> unterliegt Ihre Wohnung auch <b>derzeit noch einer Mietpreisbindung</b> ?		
XI	Wurden <b>Modernisierungsmaßnahmen</b> – gegebenenfalls auch unter Ihrer Kostenbeteiligung – mit <b>öffentlichen Mitteln gefördert <u>und</u></b> unterliegt Ihre Wohnung auch <b>derzeit noch einer Mietpreisbindung</b> ?		
XII	Ist die Wohnfläche Ihrer Wohnung laut Mietvertrag kleiner als 25 m²?		

Wenn Sie eine der Fragen I bis XII mit "Ja" beantwortet haben, brauchen Sie die weiteren Fragen nicht beantworten, Ihre Wohnung gehört dann nicht in den Mietspiegel <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> 2010.

Wenn Sie alle Fragen mit "Nein" beantwortet haben, gehört Ihre Wohnung in den Mietspiegel <Name der Gemeinde> 2010. Bitte beantworten Sie dann die folgenden Fragen zu Ihrer Wohnung.

Seite 1 © F+B GmbH 2010



Fra	ge 1		
1.1	Wann haben Sie Ihre <b>Wohnung angemietet</b> ?		
	Bitte geben Sie Monat und Jahr des Mietvertragsabschlusses an.	(Monat)	(Jahr)
	Seit wann zahlen Sie an den Vermieter die jetzige <b>Netto-Kalt-Miete</b> (April 2010)?	(	()
	(Ausgenommen sind hier reine Änderungen der Betriebskosten gemäß § 560 BGB)  Bitte geben Sie Monat und Jahr der letzten Netto-Kalt-Mietenänderung an.		
		(Monat)	(Jahr)
Fra	ge 2		
Die folgenden Fragen beantworten Sie bitte möglichst genau anhand Ihrer Mietunterlagen (Mietvertrag, Mieterhöhungsschreiben, Betriebskostenabrechnung usw.). Wenn Sie etwas nicht genau wissen, können Sie auch eine kurze Bemerkung in die entsprechende Zeile schreiben. Für den Mietspiegel <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a> sind die Mieten für den Monat April 2010 ausschlaggebend, bitte setzen Sie jeweils die Beträge ein.			
2.	Wie hoch war Ihre Mietzahlung an Ihren Vermieter/Verwalter am 01. April 2010		
2.1	Überweisungsbetrag April 2010 (Laut Kontoauszug bzw. Überweisungsquittung)	L	, LLL Euro
2.2	Netto-Kalt-Miete bzw. Grundmiete inkl. eventueller Modernisierungsumla-		_
	ge (Laut Mietvertrag oder letzter Mieteänderungserklärung)		i , Landa Euro
2.3	Umlagen/Vorauszahlungen für <b>kalte Betriebskosten</b> (Laut Mietvertrag, letzter Mieteänderungserklärung, letzte Betriebskostenabrechnung)		, Lui Euro
2.4	Umlagen/Vorauszahlungen für <b>Heizung und/oder Warmwasser</b> (Laut Mietvertrag, letzter Mieteänderungserklärung, letzte Betriebskostenabrechnung)		, Luci Euro
2.5	Umlagen/Vorauszahlungen für <b>Betriebskosten insgesamt</b> , soweit nicht differenziert ausgewiesen		<b>F</b>
	(Laut Mietvertrag oder letzter Mieteänderungserklärung)		i , Landa Euro
Frag	ge 3		
3	Wenn Sie Ihre Umlagen/Vorauszahlungen für Heizung und/oder Warmwasser direkt an das Versorgungsunternehmen zahlen, wie hoch ist die monatliche Zahlung?		, LLL Euro
Frage 4			
4.1	Wie groß ist die <b>Wohnfläche</b> der gesamten Wohnung einschließlich Küche, Bad, WC, Flur, Nebenräume in der Wohnung sowie anrechenbarer Balkonbzw. Terrassenflächen? (Laut Mietvertrag oder letzter Mietänderungserklärung)		, L m²
4.2	Wie viele <b>Wohn-</b> und <b>Schlafräume</b> , ohne Flur, Küche, Bad und WC hat Ihre Wohnung, die laut Mietvertrag Bestandteil Ihrer Wohnung sind?		(Zimmer)

Seite 2 © F+B GmbH 2010



Frag	je 5			
5.1	Wann wurde Ihre Wohnung das erste Mal <b>bezugsfertig</b> ? (Baujahr des Gebäudes bzw. bei später errichteten Wohnung - z. B. Dachgeschossausbau - das Baujahr der Wohnung)			_ Baujahr
5.2	Falls Sie nicht genau wissen, wann Ihre Wohnung das erste Mal bezugsfertig gewe an, in welche <b>Baualtersklasse</b> die Wohnung fällt?	sen ist,	geben Sie	bitte
	□ bis 1918 □ 1919 bis 1948 □ 1949 bis 1960		1961 bis	1967
	□ 1968 bis 1977 □ 1978 bis 1989 □ 1990 bis 2009		unbekan	nt
Frag	ge 6			
	Welche allgemeinen Ausstattungsmerkmale weist Ihre Wohnung auf? (von Vermieter gestellt, also nicht von Ihnen vollständig auf eigene Kosten eingebaut)		Ja	Nein
6.1	Fern- Block-, Zentral oder Etagenheizung, welche alle Wohnräume beheizt			
6.2	WC in der Wohnung			
6.3	Badezimmer in der Wohnung			
Frag	je 7			
	Welche <b>Ausstattungsmerkmale</b> weist Ihre <b>Küche</b> auf? (von Vermieter gestellt, also nicht von Ihnen vollständig auf eigene Kosten eingebaut)		Ja	Nein
7.1	Komplett ausgestatte Küche mit Herd, Spüle, Kühlschrank, Arbeitsplatte sowie Ob Unterschränke	er- und		
7.2	Hochwertiges Küchengerät (z. B. Glaskeramik-Kochmulde/Ceran-Kochfeld, Einbarschrank, Geschirrspülmaschine, Gefrierschrank, -truhe, Mikrowellenherd)	ukühl-		
7.3	Warmwasserversorgung vorhanden			
7.4	Keramische Fliesen oder gleichwertiger Bodenbelag			
Frag	ge 8			
	Welche <b>Ausstattungsmerkmale</b> weist Ihr <b>Badezimmer</b> auf? (von Vermieter gestellt, also nicht von Ihnen vollständig auf eigene Kosten eingebaut)		Ja	Nein
8.1	Zusätzliches separates WC (Gäste-WC)			
8.2	separate Duschwanne zur vorhandenen Badewanne			
8.3	Feste Duschabtrennung			
8.4	Neuwertige bzw. moderne Badausstattung (wie z. B. eingebauter oder tief hängender Spülkasten, Einhandmischhebel, Handtuchheizk	örper)		
8.5	Keramische Fliesen oder gleichwertiger Bodenbelag			
8.6	Ver- und Entsorgungsleitungen unter Putz			
8.7	Fußbodenheizung			
8.8	Bad mit Fenster			
Frag	je 9			
	Welche <b>zusätzlichen Ausstattungsmerkmale</b> weist Ihr <b>Wohnung</b> auf? (von Vermieter gestellt, also nicht von Ihnen vollständig auf eigene Kosten eingebaut)		Ja	Nein
9.1	Parkett in mindestens einem Raum			
9.2	Teppichboden, Laminat, Linoleum oder PVC in der Wohnung			
9.3	Isolierverglasung			
9.4	Gegensprechanlage mit Türöffner			1

Seite 3 © F+B GmbH 2010



			Ja	Nein
9.5	Kabelanschluss oder Gemeinschaftssatellitenantenne			
9.6	Balkon/Terrasse/Loggia/Dachgarten (Mindesttiefe 1m, keine bauliche Beeinträchtigung)			
9.7	Kaltwasserzähler			
9.8	Warmwasserzähler			
9.9	Gartennutzung (nur dem befragten Mieter zugängliche und zur Verfügung stehende Grünfläche)			
9.10	Aufzug im Haus			
9.11	Abschließbarer Fahrradabstellraum innerhalb oder außerhalb des Gebäudes			
Frage	10			
10.1	Wie viele Stockwerke hat das Gebäude (inkl. ausgebautem Dachgeschoss)?	LL	Sto	ckwerke
10.2	In <b>welchem Stockwerk</b> liegt Ihre Wohnung? (Souterrain-/Kellerwohnung = -1, Erdgeschoss = 0, 1. Obergeschoss = 1, 2. Obergeschoss = 2 usw., Dachgeschoss = DG, Maisonette = MS)		Sto	ckwerk
10.3	Wie viele Wohnungen gibt es in diesem Gebäude?		Woh	ınungen
Frage 11				
			Ja	Nein
11	Sind Sie bereit, an einer möglichen Wiederholungsbefragung im Jahr 2012 teilzunehm	en?		

# Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit bei der Erstellung des ersten qualifizierten Mietspiegels für <a href="Name der Gemeinde">Name der Gemeinde</a>>

Bitte senden Sie uns den Fragebogen möglichst schnell im beiliegenden Briefumschlag zurück.

Die Portokosten werden von uns übernommen!

<ID>

F+B GmbH · Adenauerallee 28 · 20097 Hamburg

Vorname Nachname Adresse PLZ Ort

Seite 4 © F+B GmbH 2010